

Gemeindebrief

Ausgabe 1/2025



*Evangelische Kirchengemeinde
Brotterode*

Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken.

Lieber Leser,

in diesem Jahr feiern wir das 125-jährige Bestehen unserer schönen Brotteröder Kirche. Aus diesem Anlass will ich den Blick auf ihre Entstehungszeit lenken: Nachdem Brotterode 1895 im großen Brand fast komplett zerstört worden war, herrschte im Ort bittere Not.

Brotterode hatte im gesamten Deutschen Reich traurige Berühmtheit erlangt, sodass für die Einwohner viel Geld gespendet wurde, und man ihnen auch anderweitige Unterstützung zukommen ließ. Die Hilfsbereitschaft war groß und enorm wichtig, denn vielen Menschen ist damals fast das komplette Hab und Gut verloren gegangen und damit die Lebensgrundlage genommen worden. Dieses Ereignis hat sich tief ins kollektive Gedächtnis eingegraben und hat die Menschen stark geprägt.

Man kann es sich vorstellen: Wenn alles weg ist und man kein Dach mehr über dem Kopf hat, dann sehnt man sich nach einem Zufluchtsort. Die Chorfenster unserer Kirche nehmen die damalige Gemütslage auf und begegnen ihr meisterlich.

Die im neogotischen Stil erbaute

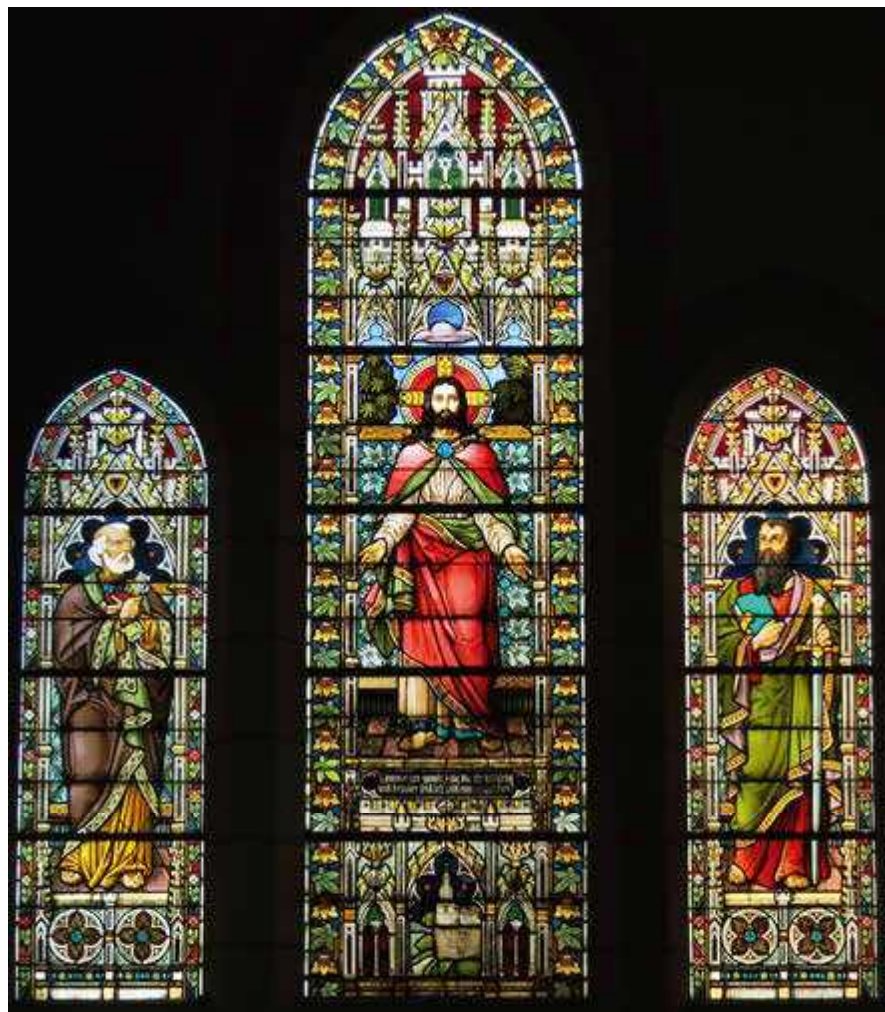
Kirche ist ja insgesamt sehr schlicht gehalten; es gibt nur wenige Ornamente und bildliche Darstellungen. Umso mehr stechen die Fenster als großer Schatz hervor. Die Firma Franke aus Naumburg hat die gesamte Bleiverglasung der Kirche hergestellt – darunter auch die Porträts der 4 Evangelisten unter der Empore und die wunderbaren Chorfenster, die den Blick auf sich ziehen, sobald man die Kirche betritt:

In der Mitte der einladende Christus im roten Gewand der Liebe.

Links davon Petrus, der daran erinnert, dass der Glaube die Schlüssel zum Himmel sind.

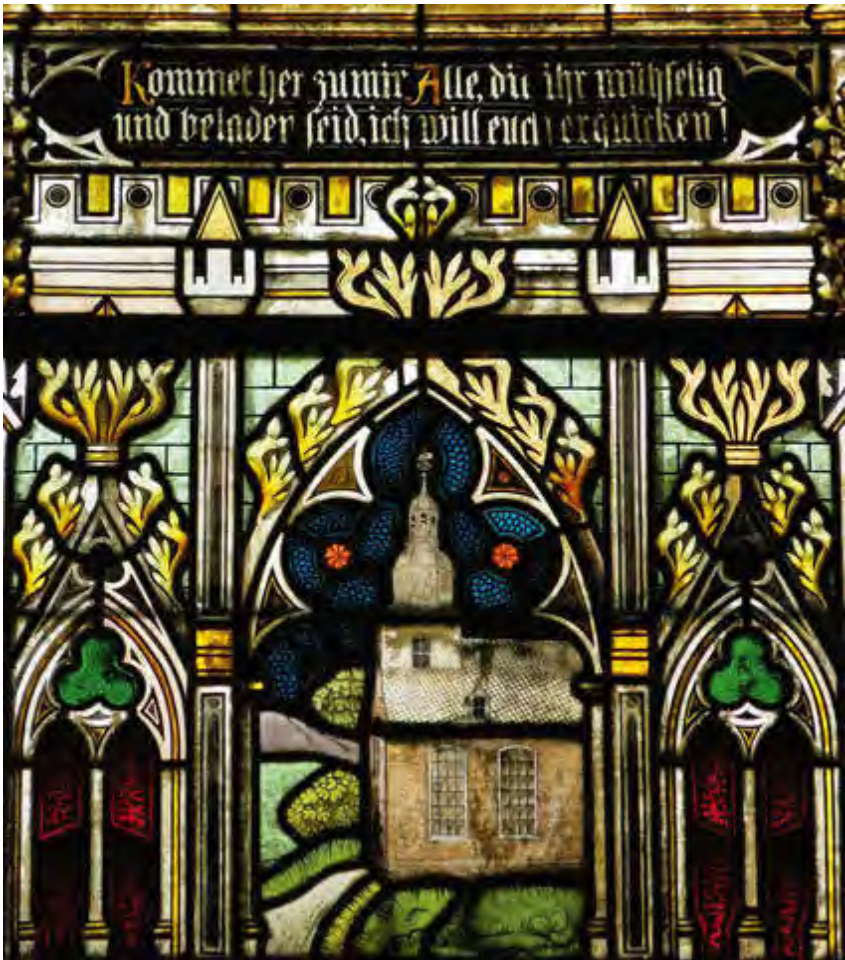
Und auf der anderen Seite ist der Apostel Paulus dargestellt, der seine Hoffnung auf Jesus und seine Botschaft gründet.





So lässt sich **Glaube, Hoffnung und Liebe** als Botschaft aus den Altarfenstern herauslesen – und wie Paulus möchte man nach den Erfahrungen der verlustreichen Vergangenheit den Blick zu dem alles beherrschenden und zugewandten Jesus heben und sagen:

Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen. (1. Kor 13, 13)



Nicht nur die symbolische Bildbotschaft nimmt die Entstehungssituation unserer Kirche auf, sondern auch noch ein weiteres Detail: Im unteren Bereich des mittleren Fensters ist der abgebrannte Vorgängerbau der heutigen Kirche dargestellt – und das

eingebettet im himmlischen Jerusalem.

Zu Jesu Füßen steht der Heilandsruf, Matthäus 11, 28:

Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken.

In der Bibel führt Jesus seine Aufforderung folgendermaßen weiter:

Nehmt auf euch mein Joch und lernt von mir; denn ich bin sanftmütig und von Herzen demütig; so werdet ihr Ruhe finden für eure Seelen.

Denn mein Joch ist sanft, und meine Last ist leicht. (Mt 11, 29f)

Demütig sein, das heißt: Den Mut zu finden, für andere einzutreten, so wie Jesus es getan hat. Auf Golgatha hat er das Joch auf sich genommen, das für uns zu schwer zu tragen ist. Die Last, die wir auferlegt bekommen, ist leichter. Das Bild vom Joch stammt aus der Landwirtschaft. Das hölzerne Joch wurde Ochsen aufgelegt, um sie arbeiten zu lassen. Das Joch, das der Gottessohn auferlegt, ist von anderer Natur: Es steht für die Fähigkeit, Gottes Willen geschehen zu lassen. Es ist die aus dem Glauben erwachsene Barmherzigkeit, dem Mitmenschen freundlich und hilfsbereit entgegenzutreten. – Das ist ein sanftes Joch.

Aber auch wenn es ein sanftes und leichtes Joch ist, bleibt es dabei:

Es ist ein Joch, das zu tragen ist. Aber ein Joch ist ja auch durchaus etwas Positives: Nur wenn der Ochse ein Joch umgelegt bekommen hat, dann kann er etwas bewegen.

„Lernt von mir“, spricht Jesus. Nehmt vertrauensvoll mein Joch auf euch, indem ihr an mich glaubt und euch euren Nächsten in Liebe zuwendet. Verliert dabei Eure Hoffnung nicht, ich bin bei euch und will euch erquickern.

Ihr Pfarrer Andreas Adler



Adventskonzert 7.12.2024

Da sieht man es wieder, dass Freud und Leid ganz nah beieinander liegen ! Nachmittags hat die Kirchgemeinde unsere "Lies" auf ihren letzten Weg begleitet .

Die Trauerfeier war sehr emotional. Und der Spruch „der Tod gehört zum Leben“ ist irgendwie unverstündlich.

Und am späten Nachmittag fand das Adventskonzert statt. Die Gemeinde hat sich gefreut , die Lies hätte bestimmt gewollt das wir dabei fröhlich sind.

Ich kann mir vorstellen, dass sie gesagt hätte:

"Säit fröhlich uh loht es üch gehfall mäi gäet es geht, buh ich biehn!"

Es war ein wunderschönes Konzert. Ich denke, die Klänge hat auch unsere Lies vernommen!

Es waren wunderbare Solisten dabei und Chöre.

Und unser Posaunenchor hat wieder geblasen, was das Zeug hielt.

Ja ,die Adventszeit und das Musizieren ist so schön.

Kerzen sorgen für Licht und Wärme und das Singen tut der Seele gut!

Ulrike Sachs



Mandolinenkonzert 21.02.2025

Am 21. Februar ist eine super Truppe über den Berg gereist, um in unserer schönen Kirche aufzutreten. Aus Waltershausen kamen die schmucken Herren mit Fliege und die Damen mit den hübschen Schals. Alle, die nicht den Weg ins Gotteshaus gefunden haben, Leute, ihr habt was verpasst ! Es waren wunderschöne eineinhalb Stunden. Den Mandolinen und dem a cappella Chor zu lauschen, ließ das Publikum alle Sorgen vergessen.

Ja, die Freude war groß! Mandolinen mit Begleitung von Gitarre, Flöte, Piano, Cello und Violine. Es ging so zu Herzen! Der Beifall ist des Künstlers Lohn, der Applaus wollte gar nicht enden. Deswegen gab es auch eine Zugabe. Herzlichen Dank den Waltershäusern, dass Ihr der Einladung gefolgt seid. Es war ein wunderschönes Konzert, von dem man noch lange zehren wird.

Ulrike Sachs



Weltgebetstag 07.03.2025

Am ersten Freitag im März findet traditionell in vielen Gemeinden weltweit der Frauenweltgebetstag statt. Auch ein kleines Team aus Frauen unserer Gemeinde widmet sich jedes Jahr mit Hingabe und Liebe der Vorbereitung dieser kleinen Veranstaltung. So müssen im Vorfeld die Gebetsordnung vorbereitet, Lieder einstudiert, leckere landestypische Rezepte herausgesucht und natürlich die Speisen für den Abend auch vorbereitet werden. Hier gilt ein großes Lob Kerstin Weisheit und ihren Mitstreiterinnen. Es fanden sich etwa 20 Frauen ein sowie unser Pfarrer Adler.



Kenny sorgte für die Begleitung der teils schwierigen Lieder am Klavier. Frau Weisheit stellte zum Einstieg die Cook Inseln mit der geographischen Lage, den malerischen Traumständen, der Blütenpracht aber auch mit den sozialen Problemen vor. Dann folgte der Ablauf an den Vorgaben des internationalen Weltgebetstagskommittees orientiert. Es wurden Lieder gesungen und Gebete gesprochen zum Thema des Weltgebetstags „Du bist wunderbar geschaffen“.

Im Anschluss an die Andacht saßen die Frauen noch in gemütlicher Runde zusammen, probierten die leckeren Speisen und Tees, so fand der Abend einen gemächlichen Ausklang und war zugleich ein entspannter Start ins Wochenende.
Sabine Frankenhauser



Nicht nur Ruth hat Mut

Am Sonntag, dem 06. April 25 um 10:00 Uhr fand im Gemeindehaus in Seligenthal „Der etwas andere Gottesdienst von Maria, Eva & Co“ statt.

Unter dem Motto „Nicht nur Ruth hat Mut“ wurde der Geschichte von Ruth und Naomi nachgedacht.

Ruth, die Moabiterin folgte ihrer Schwiegermutter Naomi, nachdem beide Witwen geworden und somit ohne männlichen Schutz waren, in deren Heimatland und hat den Mut, einen neuen Anfang zu wagen.

Frauen aus dem Kirchenkreis Schmalkalden stellten die biblische Erzählung nach,

zogen Vergleiche zu gegenwärtigen Problemen und machten Mut zu eigenem solidarischem Handeln.

Ungefähr 150 Frauen und Männer aus dem Kirchenkreis Schmalkalden ließen sich anrühren und begeistern.

Der gemischte Chor Seligenthal unter der Leitung von Thomas Endter bereicherte den Gottesdienst mit passenden Liedern.

Die Initiative „Maria, Eva & Co“, die sich seit Jahren für die Frauenarbeit engagiert, wurde von der Kirchenleitung Kurhessen Waldeck unter dem Motto «Lust auf Leitung» für die ehrenamtliche Arbeit mit dem Engagementpreis 2025 geehrt. Bärbel Fuchs



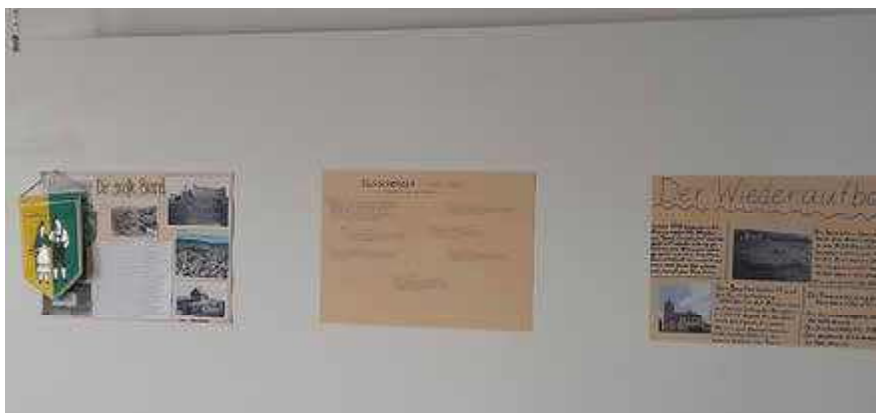
Ostern 2025

Konfirmanden-Prüfung am Palmsonntag , in diesem Jahr der 13.4.2025

Die Eltern, Großeltern und Geschwister und einige interessierte Gemeindeglieder haben kurz vor 10:00 Uhr voller Spannung in der Kirche Platz genommen. Die Konfirmanden haben sich im Windfang der Kirche versammelt, die Aufregung ist ihnen doch ein wenig anzumerken. Es sind 11 Junge und 8 Mädchen.

Der Kirchenvorstand (KV) hat sich im Eingang zum Kirchenschiff aufgestellt. Dann ist es soweit. Alle ziehen nach Ende des Glockenspiels und unter Orgelbegleitung in die Kirche ein.

Herr Pfarrer Adler führt die Konfis an. Alle nehmen in den ersten Reihen Platz und der mit Spannung erwartete Gottesdienst kann beginnen. Von Anfang an übernehmen das sehr souverän die Konfis. Das Thema dieses Prüfungsgottesdienstes wurde von ihnen sehr passend ausgewählt. Es ist das Jubiläum unserer Kirche, deren Einweihung sich am 10. Juli 2025 zum 125. Male jährt. Die Konfis haben fleißig recherchiert und sehr interessante Details zum Brotteröder Brand vom 10. Juli 1895 und dem Neubau der Kirche herausgefunden. Dazu wurde auch eine sehr interessante und anschauliche kleine Ausstellung angefertigt und in der Kirche angebracht.



Der KV und alle Anwesenden hingen gespannt an den Lippen der jungen Menschen im Altarbereich. Sogar die Lieder, die zum gemeinsamen Singen ausgewählt wurden, waren genau die, die bereits unsere Vorfahren vor 125 Jahren zur Einweihung sangen. Das war ein Gänsehauterlebnis für Viele.

Auch das Einmaleins der Christen mit dem Glaubensbekenntnis und den 10 Geboten beherrschten alle Neun perfekt. Am Ende konnte Herr Lohse gar nicht anders, als den jungen Christen im Namen des KV zur bestandenen Prüfung zu gratulieren.

Sie alle haben wirklich einen außergewöhnlichen Gottesdienst gestaltet, in dem man das gute Miteinander spürte. Vielleicht möchte der eine oder andere oder bestenfalls auch alle 9 in ihrem weiteren Leben das Gemeindeleben mitgestalten, egal wohin es sie verschlägt. Dafür stehen nun alle Türen offen.

Ich wünsche Ihnen alles erdenklich Gute und Gottes Segen auf dem Weg.

Elke Albrecht (KV Mitglied)



Ostern 2025

Familiengottesdienst am Gründonnerstag, dem 17. April 2025

Die Kirche füllte sich nach und nach mit den einzelnen Gruppen aus dem örtlichen Kindergarten Fridolin. Der Gottesdienst wurde von Pfarrer Adler gehalten. Er freute sich, dass der Gottesdienst insgesamt zunehmend auch von mehreren Erwachsenen, auch von Schulkindern, Konfirmanden und Ferienkindern besucht wurde. Die Kids waren sehr aufgeregt und neugierig auf das, was jetzt kommen mochte. Die ABC Kids hatten mit ihren Betreuern auch ein kleines Programm vorbereitet, worüber sie sichtbar nervös waren. Natürlich hat das prima geklappt und unter dem Applaus der Eltern und Großeltern, gingen sie zurück auf ihre Plätze. Vor dem letzten Abendmahl hat Jesus seinen Jüngern die Füße gewaschen, er wollte damit zeigen, dass der Dienst am Menschen für ihn das Wichtigste ist, auch wenn es sich dabei um eine vermeintlich

niedrige Aufgabe handelt.

Damit dies für die Kids anschaulich wurde, hat Herr Pfarrer Adler 2 Kinder aus dem Kindergarten nach vorne gebeten und ihnen die Füße gewaschen. Alle anderen Kinder aus den Kindergartengruppen schauten gespannt und interessiert zu. Während des Gottesdienstes wurde auch eine neue Erzieherin offiziell in ihren Dienst im Kindergarten berufen und erhielt dafür von Pfarrer Adler herzliche Willkommensworte und den Segen für ihre Tätigkeit.



Als Überraschung hat Herr Pfarrer Adler im Vorfeld auf eine Menge bunter Ostereier für die Kinder versteckt, so dass die Kinder im Anschluss an den Gottesdienst auf der Empore gruppenweise ihre Ostereier suchen durften.

Sabine Frankenhauser

Musikalischer Gottesdienst am Karfreitag 18.4.2025

Die Glocken schweigen. Um 10:00 Uhr eröffnete der Posaunenchor den Gottesdienst mit einem Stück von Sebastian Bach „Du großer Schmerzensmann“. Circa 80 Besucher in der Kirche lauschten andächtig diesem getragenen Stück. Nach der Begrüßung von Pfarrer Adler erklang vom Kirchenchor das erste Lied. Und so wurden die Besucher mit Melodien und Texten mitgenommen in die Leidensgeschichte und den Tod Jesu.

Gefühlvoll und bewegt wurde in der Predigt die Kreuzigung und der Tod aus Johannes 18 und 19 von Pfarrer Adler zu Gehör gebracht. Es war ein sehr schöner Gottesdienst, in dem auch die Geschehnisse in der heutigen Zeit angesprochen wurden. Wer Böses tut, der weiß wirklich nicht, warum er es tut. Menschliche Gesetze kennen keine Vergeltung, wir müssen lernen zu vertrauen. Mit einem Stück vom Posaunenchor und dem Segen wurde der Gottesdienst beendet.

Almut Rohmeiß

Ostern 2025

Osternacht 20.4.2025

Am Sonntag kurz vor 06:00 Uhr begaben sich einige Gäste im Dunklen auf den Weg zu unserer Kirche Sankt Nikolaus. Sie betraten den Raum in völliger Dunkelheit, nur auf dem Pult brannten spärlich 2 Licher. Es war eine besondere erwartungsvolle Atmosphäre.

Am Eingang wurden die Osterkerzen ausgeteilt. Die Glocken schwiegen noch. Aus dem Dunkeln der Sakristei war der Chor langsam mit dem Lied „Bleibet hier und wachet mit mir“ in den Altarraum eingezogen.

Das Altarfenster war dunkel. Nach der Begrüßung durch Pfarrer Adler begannen die Lesungen, untermalt vom Chor mit dem Lied „O Christe Domine“.

Unter dem Gesang vom Chor zogen die Konfirmanden mit der Osterkerze in die Kirche ein und entzündeten die Kerzen, mit welchen sie dann das Licht an die Gemeinde weitergaben.

Auch die Altarkerzen wurden entzündet.

Die Konfirmanden lasen das Osterevangelium und dann setzte die Orgel ein - Halleluja!

Die Osterhymne beendete den ersten Teil des Gottesdienstes. Festlich wurde dann das Abendmahl gehalten. Inzwischen ging die Sonne auf und das Altarfenster strahlte im Morgenlicht.

Nach dem Segen und beim Klang aller Glocken über Brotterode hinweg gingen alle hinaus in den sonnigen Ostersonntag. Almut Rohmeiß





Gottesdienste 06/2025 – 11/2025

Datum	Sonn- und Feiertag	Art des Gottesdienstes
08.06.2025 10:00Uhr	Pfingstsonntag	Festgottesdienst
09.06.2025 10:00Uhr	Pfingstmontag	Gottesdienst
15.06.2025 10:00Uhr	Trinitatis	Goldene Konfirmation
29.06.2025 10:00Uhr	2. Sonntag nach Trinitatis	Gottesdienst
06.07.2025 10:00Uhr	3. Sonntag nach Trinitatis	Gottesdienst
20.07.2025 10:00Uhr	5. Sonntag nach Trinitatis	Gottesdienst
27.07.2025 10:00Uhr	6. Sonntag nach Trinitatis	Gottesdienst
01.08.2025 17:00Uhr	Kirmes	Festgottesdienst
09.08.2025 14:00Uhr		Gottesdienst zur Schuleinführung
17.08.2025 10:00Uhr	9. Sonntag nach Trinitatis	Gottesdienst
24.08.2025 11:30Uhr	10. Sonntag nach Trinitatis	Gottesdienst auf der Reitbahn (Waldfest)

Änderungen sind möglich – Bitte beachten Sie die Ausgänge

31.08.2024 10:00Uhr	11. Sonntag nach Trinitatis	Gottesdienst
07.09.2025 10:00Uhr	12. Sonntag nach Trinitatis	Gottesdienst
13.09.2025 14:00Uhr		Silberne Konfirma- tion
21.09.2025 10:00Uhr	14. Sonntag nach Trinitatis	Erntedank
28.09.2025 10:00Uhr	15. Sonntag nach Trinitatis	Gottesdienst
05.10.2025 10:00Uhr	16. Sonntag nach Trinitatis	Gottesdienst
12.10.2025 10:00Uhr	17. Sonntag nach Trinitatis	Gottesdienst
19.10.2025 10:00Uhr	18. Sonntag nach Trinitatis	Gottesdienst
26.10.2025 10:00Uhr	19. Sonntag nach Trinitatis	Gottesdienst (KV-Wahl)
31.10.2025 15:00Uhr	Reformationsfest	Gottesdienst (mit Peter Hahne)
02.11.2025 10:00Uhr	20. Sonntag nach Trinitatis	Gottesdienst
09.11.2025 10:00Uhr	Drittletzter Sonn- tag des Kirchen- jahres	Gottesdienst
16.11.2025 10:00Uhr	Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres	Gottesdienst zum Volkstrauertag
19.11.2025 17:00Uhr	Buß- und Betttag	Gottesdienst mit Abendmahl
23.11.2025 10:00Uhr	Ewigkeitssonntag / Totensonntag	Gottesdienst mit Totengedenken
30.11.2025 10:00Uhr	1. Advent	Gottesdienst mit Abendmahl

....und die Kirche bebte -Starlights live Kult-Tour 2025 in unserer Kirche Sankt Nicolai

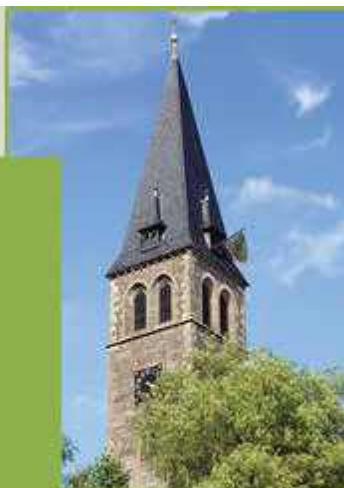
Lange schon war das Event angekündigt worden: Am 21.03. 2025 Orgelkonzert in unserer Kirche. Wer nun der Meinung war, dass Orgelwerke von Bach oder Mendelssohn Bartholdy erklingen würden - unbestritten Hörerlebnisse der Extraklasse- wurde mit einer ganz anderen Orgelmusik überrascht.

Aber der Reihe nach: Schon beim Betreten unserer ehrwürdigen schönen Kirche fiel die große Leinwand im Altarraum auf. Auf ihr war die Orgel samt Organist projiziert. Der Organist, Nico Wieditz aus Möhra - bekannt auch als Rebell an der Orgel-, zog im wahrsten Sinne des Wortes alle Register: Von Pop bis Klassik, Schunkellieder und Volkslieder, Rennsteiglied, Beatles-Songs auf Zuruf - er spielte alles. Jede Handbewegung konnte auf der Leinwand verfolgt werden, Lichteffekte und humorvolle, sachdienliche Erläuterungen unterstrichen die Stimmung. Die Kirche war voll wie selten, die Menschen sangen und klatschten mit, einige tanzten - die Kirche bebte. Regina Walter

Wiederkehrende Termine

Kirchenvorstandssitzung	Dienstag 19:00 Pfarrhaus 1x im Monat auf Einladung
Kirchenchor	Mittwoch 19:30 Uhr Pfarrhaus wöchentlich
Posaunenchor	Freitag 20:00 Uhr Sakristei Probe auf Einladung
Kinderchor	Donnerstag 17:00 Uhr Pfarrhaus
Kinderkirche	Vierteljährlich, Pfarrhaus auf Einladung
Frauenkreis	Freitag 14:30 Uhr Pfarrhaus 14tägig

125 - JAHRE KIRCHE BROTTERODE



25. MAI 17 UHR
**FRÜHLINGSKONZERT ZUM 125-JÄHRIGEN
KIRCHENJUBILÄUM BROTTERODE**
MIT DEM KINDERCHOR ZUKUNFTSMUSIK,
KIRCHENCHOR BROTTERODE,
POSAUNENCHOR BROTTERODE UND DEN
RENNSTEIGSÄNGERN FLOH-SELIGENTHAL

29. MAI 10 UHR
HIMMELFAHRT GOTTESDIENST ANSCHLIEßEND
GEMÜTLICHES BEISAMMENSEIN IM PFARRGARTEN

31. MAI 14 UHR
KINDERFEST MIT MAGISCHER ZAUBERSHOW VON
ZÄUBERER COSMO, KINDERSCHMINKEN UND WEITEREN
ÜBERRASCHUNGEN

10. JULI 16 UHR
JUBILÄUMSUMZUG
VOM ALTEN HÄUSCHEN ZUR KIRCHE
17 UHR
THEATERSTÜCK ZUM 125-JÄHRIGEN JUBILÄUM
MIT DER BROTTERODER THEATERGRUPPE

28. JULI - 03. AUGUST
AUSSTELLUNG ZUM KIRCHENJUBILÄUM IN
DER KIRCHE

16. SEPTEMBER 18:30 UHR
VORTRAG VON DR. KAI LEHMANN
"DER HENKER DES HERZOGS"

31. OKTOBER 15 UHR
GOTTESDIENST MIT PETER HAHNE

Kinderkirche

Wie im letzten Gemeindebrief bereits angekündigt, möchte ich hier die Aktivitäten mit den Kindern in der Kinderkirche vorstellen. Um die Angebote altersgerecht gestalten zu können, laden wir die Kids aus den Grundschulklassen ein. Schüler, die in den Hort gehen, werden an der Brotteröder Schule mit Erlaubnis der Eltern abgeholt, manche Kinder werden von zuhause gebracht oder kommen selbst zum Pfarrhaus.

Die Erwachsenen und die jugendlichen Helfer, die übrigens sehr gerne gesehen sind und eine tolle Stütze sind, bereiten etwa eine Stunde vor Beginn das Essen vor und richten die Räume her, damit sich die im Durchschnitt etwa 20 Kinder willkommen fühlen.

Zu Beginn jeder Veranstaltung singen wir gemeinsam drei Lieder. Das letzte der Lieder ist ein Kennenlernlied und heißt „Du hast uns deine Welt geschenkt, Gott wir danken dir“.

Dabei stehen alle der Reihe nach kurz auf und nennen ihren Namen. Mit dem altbekannten Spiel „Mein rechter, rechter Platz ist leer...“ wird die Kennenlernrunde fortgesetzt. Hier übernehmen die Jugendlichen gerne die Anmoderation.

Der Pfarrer leitet dann meist in ein Rollenspiel über und mit ihm führen alle Mitwirkenden in den verschiedenen Rollen ein kurzes Stück zu einem biblischen bzw. festtagsorientierten Thema auf. Anschließend erfolgt die Aufteilung in drei Gruppen
1) Essen 2) Spielen 3) Basteln.





Die Fotos zeigen, wie kreativ die Kinder vor Ostern waren ...mehr dann wieder von der Kinderkirche im nächsten

Gemeindebrief.

Herzliche Grüße Uta Pastowski

Glück und Segenswünsche

Wir gratulieren zur Taufe

Victoria Mauermann am 17.05.2025

Wir gratulieren zur Konfirmation

Am 18.05.2025

Jarmo Werner Krahmann

Maja Dietzel

Valentina Eccarius

Clara Frank

Lilly Sophie Gießler

Lisa Kley

Helena Reinhardt

Larissa Selk

Emily Wolf

Impressionen Konfirmation 18.05.2025





Ausblick:

Der nächste Gemeindebrief erscheint im Herbst 2025.

Freuen Sie sich auf interessante Beiträge über die Aktionen und Veranstaltungen zu unserem Jubiläum 125 Jahre Kirche Brotterode und vieles mehr!

Leid in unserer Gemeinde November 2024 – Mai 2025

Elise Malsch, Brunnwartstr. 3 im 100.LJ

Gertrud Kürschner, Schmalkalder-Str. 11, im 91.LJ

Christa Münch, Köhlerwiese 13, im 87.LJ

Martina Kley, Südstr. 9, im 69.LJ

Harald Messerschmidt, Oxinero Brotterode, im 84.LJ

Karl Eck, Siedlerstr. 3 im 96.LJ

Edeltraud Behlau, Siedlerstr. 31 - katholisch

Helmut Vogt, Südstr. 22, im 92.LJ

Herbert König, Teichstr. 5, im 78.LJ

Anneliese Aschenbach, Liebensteiner Str. 25, im 91.LJ

Waltraud Münch, Schützenhof 7, im 94.LJ

Heide Lachmund, Hagenplatz 2, im 79.LJ



Impressum: Evangelische
Kirchengemeinde Brotterode Der
Kirchenvorstand & Pfarrer Andreas
Adler Tel: 036840-32126